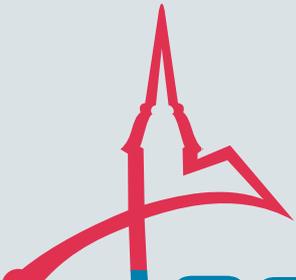


Zugestellt durch die Österreichische Post  
Zeitschrift des Vereins WIR HAINFELDER  
mit aktuellen Gemeindeinformationen der Stadt Hainfeld  
Erscheinung quartalsweise | Ausgabe 3-2015



# HAINFELDER

Das **Infomagazin** des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder« | Herbst 2015



## *Hainfelder Branchenvielfalt*

Aktuelles: Kultur | Sport | Hüttendienste | Schmankerlzug | Veranstaltungskalender

## HAINFELDER BRANCHENVIELFALT

- 04 **Förderung für Geschäftsansiedelung**  
Die Wirtschaftskammer NÖ hilft
- 05 **Handeln statt Schlafwandeln**  
Die Seite des Vereins „Wir Hainfelder“
- 06 **Vermissen Sie etwas in Hainfeld?**  
Eine Umfrage unter Passanten
- 10 **Nachhaltig und wertorientiert**  
Neue unternehmerische und soziale Ideen
- 12 **Wer sucht, der findet**  
Was tut sich im Branchenverzeichnis der Stadt?
- 14 **Tu was, dann tut sich was**  
Ein spannendes Sozialfestival sucht noch Ideen
- 15 **Gemeindenachrichten**  
Projekte und Neubesetzungen  
MIT FRAGEBOGEN FÜR DIE BÜCHEREI
- 20 **Gigerl und Picotta**  
Innovationen aus Hainfeld
- 22 **Ein Lächeln ins Gesicht zaubern**  
Über neue Gesichter und einen neuen Pfarrer

## AKTUELLES

- 24 **Impressionen vom Waldfest**
- 26 **Hüttendienste**
- 28 **Kino-Dienstag, Stadtbücherei**
- 30 **Sportnachrichten**
- 32 **Veranstaltungen**



*Liebe Leserin!  
Lieber Leser!*

Eine gesunde Branchenvielfalt ist Zeichen für eine lebendige Stadt und erhöht die Lebensqualität der Bürger/innen. Die Diskussion um leerstehende Lokale und mögliche neue Mieter hat daher einen hohen Stellenwert. Daher entschloss ich mich, diesem Thema jetzt einmal eine ganze Ausgabe unserer Zeitung zu widmen.

Wir recherchierten im Branchenverzeichnis, befragten Passanten und werteten Fragebögen aus. Was fehlt denn eigentlich wirklich in unserer Stadt? Was wünschen sich unsere Besucher/innen?

Konsumgewohnheiten ändern sich, ebenso aber auch unternehmerische Ideen. Die Bedeutung von Vernetzung und Kooperation, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung steigt. Zwei Ansätze, die hier bei uns gerade umgesetzt werden, stellen wir Ihnen diesmal vor.

Falls Sie, werte Leserinnen und Leser, auch eigene soziale Ideen umsetzen oder sich im Sozialbereich engagieren möchten, könnten Sie noch beim „Tu was“- Sozialfestival einreichen. € 150.000,- an Fördergeldern werden der LEADER-Region Mostviertel-Mitte von Privatstiftungen für 2016 zur Verfügung gestellt.

Alt, aber gut. Solche Ideen sucht man am besten in unserem Stadtmuseum. Wir fanden zwei Produkte, über die wir erzählen möchten. Gigerl und Picotta, erinnern Sie sich noch?

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst und viel Erfolg bei Ihren privaten und beruflichen Unternehmungen. Und falls Sie eigene, gute Ideen haben, lassen Sie sie nicht verstauben, sondern erzählen Sie uns davon. Vielleicht gibt es ja bei der Fahrt im Schmankerlzug Gelegenheit dazu?

*Ihre Anita Zehetmayer, Redaktionsleiterin*  
redaktion@hainfeld.at



Am Cover:  
Malermeister  
Meier ist  
umgezogen

Foto: Witzmann

**IMPRESSUM** Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. **Herausgeber:** Verein »Wir Hainfelder«. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerd Novacek. **Redaktionsleitung:** Anita Zehetmayer (az). **Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe:** Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Hedda Kasser, Dr. Kurt Wimmer, Thomas Hofstetter, Franz Witzmann. **Lektorat:** Monika Kinzl. **Inserate:** Barbara Zawadil, Verein »Wir Hainfelder«. Redaktions- und Vereinssitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, **Layout und Produktion:** www.tintenblau.at, **Editorialdesign:** www.visualaffairs.at, **Druck:** NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen!  
Sehr geehrte Herren!  
Liebe Jugend!*

Im Hainfelder Branchenverzeichnis scheinen über 150 Eintragungen verschiedenster Unternehmungen auf. Über 100 davon sind Handels- und Gewerbebetriebe, die dem Kunden unzählige Produkte und Dienstleistungen anbieten. Vom Airbrush-Atelier bis zur Zimmerei. Auch seltene und hochspezialisierte Branchen sind bei uns ansässig. Betriebe, die es nur in größeren Städten gibt, wie das Kino, erfreuen sich großer Beliebtheit. In vielen Bereichen gibt es sogar mehrere Anbieter. Der Kunde profitiert dadurch vor Ort vom Produkt und vom Preisvergleich.

Über 20 Eintragungen informieren über die gastronomischen Angebote und Unterkünfte.

2 Hotels und 2 Campingplätze stehen den Gästen zur Verfügung. Die Gastwirtschaften und Kaffeehäuser bieten allerlei Schmankerln an. Auch die Wanderer in den Schutzhütten, die Besucher im Stadtbad, oder die Fans am Fußballplatz werden zu günstigen Preisen kulinarisch verwöhnt.

Über 30 Vereine und Clubs bieten Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Unterhaltung an und freuen sich über Ihr Interesse und Mitwirken.

Ein Kernstück der Aktivitäten des Vereins „Wir Hainfelder“ und der Stadtgemeinde Hainfeld ist es, eine lebendige Innenstadt anzubieten. Geschäfte, die nicht mehr weitergeführt werden, sollen möglichst bald wieder neue Betreiber finden. In Zusammenarbeit mit der NÖ Wirtschaftskammer werden Flächen auch überregional beworben.

Eine Arbeitsgruppe des Vereins „Wir Hainfelder“ über Initiative von Helmut Stacher hat eine Förderung für neue Mieter in der Innenstadt angeregt. Der Wirtschaftsausschuss der Stadtgemeinde Hainfeld hat ein Fördermodell erarbeitet und der Gemeinderat hat es einstimmig bewilligt. Unterstützung erhalten wir dabei auch von der NÖ Wirtschaftskammer und dem Land NÖ.

Ich freue mich, wenn wir mit dieser Förderung den Branchenmix in unserer Stadt erweitern können und die Einkaufsstadt Hainfeld für unsere Kunden noch lebenswerter wird.

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*



*Liebe Hainfelderinnen  
und Hainfelder, liebe  
Leser und Leserinnen!*

Das Thema dieser Ausgabe betrifft leere Geschäfte in unserer Stadt. Durch Pensionierungen und den Umstand, dass keine Nachfolger gefunden werden konnten, stehen einige Geschäfte in der Stadt für Neugründungen zur Verfügung.

Nach diversen Umfragen konnten wir den Bedarf und die Wünsche der Einwohner in und rund um Hainfeld ermitteln.

Leider ist es in dieser wirtschaftlich angespannten Situation kaum möglich, tatendurstige Jungunternehmer zu gewinnen, die ihre Ideen umsetzen. Es sind doch erhebliche Barmittel notwendig, um die erste Zeit bis und nach der Eröffnung finanziell durchzustehen. Dies wird noch durch die Mietkosten der Lokale verschärft.

Wir sind aber optimistisch, dass doch beherzte Unternehmen das Stadtbild und die Einkaufsmöglichkeiten weiter beleben.

Wir haben im Bezirk einige Beispiele, wie ausgestorben eine Stadt wirkt, wenn sie auch tagsüber menschenleer ist.

Ich erlaube mir, alle Leser und Leserinnen aufzufordern, uns über Interessenten für Geschäftslokale zu informieren. Wir gehen gerne auf alle zu.

Nichts desto trotz, wünschen wir Ihnen noch einen schönen Sommerausklang.

*Gerd Novacek, Obmann des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“*



# Hainfeld fördert neue Geschäftsansiedelungen

StR Franz Thür berichtet über eine neue Mietförderung bei Geschäftsansiedelung im Stadtkern

**StR Franz Thür**  
Unter seiner Leitung wurde das Konzept ausgearbeitet, die WKNÖ zahlt dazu.

Foto: Marlies Rauch



Die neue Förderrichtlinie für Leerflächen wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus unter der Leitung von StR Franz Thür vorbereitet und am 25. Juni 2015 in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

Ziel der Förderung ist die erfolgreiche Neugründung, Ansiedelung oder Betriebsübernahme von zukunftsorientierten Unternehmen des Handels, der Gastronomie und konsumnahen Dienstleistungen im Bereich der Hainfelder Innenstadt.

Neben der Sicherung der bestehenden Wirtschaftsstruktur im Stadtgebiet soll eine verstärkte Ansiedlung eingeleitet werden.

#### WER WIRD GEFÖRDERT?

Förderbar sind Betriebe, die eine Mitgliedschaft der NÖ Wirtschaftskammer vorweisen können. Es können sowohl natürliche als auch juristische Personen gefördert werden.

#### WELCHE ZONE WIRD GEFÖRDERT?

Voraussetzung ist, dass die Standortadresse im Innenstadtbereich der Kommunalgemeinde Hainfeld liegt. Diese Zone kann wie folgt eingegrenzt werden: Hauptplatz, Hauptstraße bis B 18 inkl. Hauptstraße 33, Brückengasse, Wiener Straße vom Hauptplatz bis zur Bräuhausgasse, Ramsauer Straße vom Hauptplatz bis zum Gartenweg.

Außerhalb dieser Zone gibt es keine Förderung.

#### WANN WIRD DER ANTRAG BEHANDELT?

Der Antrag auf Förderung wird

vom Stadtrat behandelt, wenn:

- der Abschluss eines Miet- oder Pachtvertrages mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten vorliegt,

- der vereinbarte monatliche Bestandszins maximal € 7,- pro Quadratmeter (exkl. Betriebskosten und MwSt.) beträgt.

Nach positiver Erledigung durch den Stadtrat werden die Mieter im **1. Bestandsjahr** mit € 3,-/m<sup>2</sup> im **2. Bestandsjahr** mit € 2,-/m<sup>2</sup> im **3. Bestandsjahr** mit € 1,-/m<sup>2</sup> gefördert.

Dieser Mietzuschuss bedeutet, dass die Gemeinde in diesen drei Jahren ein Jahr der Miete übernimmt. Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützt diese Aktion der Gemeinde wiederum mit einer Beteiligung von 30 %. ●

#### DIE FÖRDERRICHTLINIEN UND DEN FÖRDERANTRAG

erhalten Sie von StR Franz Thür  
Telefon: 0664 / 225 45 48  
E-Mail: [thuer@textilpflege.at](mailto:thuer@textilpflege.at)



## um.land

Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

### Planung und Gestaltung von

Spiel- und Sportplätzen | **Gastgärten** | Hausgärten

**öffentlichen Grünräumen** | Straßen und Plätzen

Freiräumen im Wohnbau | **Geländemodellierung**

**Bepflanzungsplanung** | Rekultivierung nach Baumaßnahmen

Pflegekonzepte für öffentliche Grünanlagen

Ökologische Bauaufsicht | **Naturkundliche Wanderführungen**



DI<sup>in</sup> **Elfi Hasler** . Bernau 13, 3170 Hainfeld

Mobil: +43 680 230 12 50, E-mail: [office@umland.at](mailto:office@umland.at), [www.umland.at](http://www.umland.at)

# Handeln statt Schlafwandeln

Leere Geschäftsflächen und zu hohe Mieten sind eine Kombination, die das Sterben der Stadtzentren beschleunigt.

Darum gibt es jetzt eine neue Gründerinitiative in Hainfeld – ein Bericht von Helmut Stacher

Die Kombination von leeren Geschäftsflächen und zu hohen Mieten in Hainfeld ist kein Einzelfall, sondern ist in vielen Städten Österreichs Wirklichkeit geworden. Die Konsequenz daraus ist eine Abwanderung der noch verbliebenen Geschäfte und dadurch der Verlust von Arbeitsplätzen. Um eine Arbeit zu finden, müssen viele Einwohner zur Arbeit oft kilometerweit auspendeln, das heißt auch Kaufkraftverlust, denn es wird dort eingekauft, wo man arbeitet. Das ergibt weniger Einnahmen für die Gemeinden und dadurch keine Investitionen für die Infrastruktur, Kultur, Vereine und vieles mehr. Genau diese Investitionen sind für die Bewohner einer Stadt aber wichtig, um in ihrer Stadt einen sinnvollen Lebensmittelpunkt zu finden.

In Hainfeld ist es „Gott sei

Dank“ noch nicht so schlimm, obwohl wir in den letzten Monaten durch Konkurs und Pensionierung ein paar Geschäfte verloren haben. Unter dem Motto „Handeln statt Schlafwandeln“ hat der Stadtmarketingverein „Wir Hainfelder“ ein Leerflächenmanagement ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, mit Profis wie Immobilienbüros, Wirtschaftskammer NÖ, Steuerberater, Notar und Rechtsanwalt Personen mit einer Geschäftsidee zu unterstützen - egal, ob diese ein Geschäft oder eine Filiale errichten möchten. Erklärtes Ziel dabei ist, dass Hainfeld die Einkaufsstadt im Gölsental bleiben soll.

Unterstützt und koordiniert wird diese Initiative durch Mitarbeiter/innen des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“ sowie durch die Stadtgemeinde Hainfeld. ●



## Countdown zum Erfolg

Nicht jede Unternehmensgründung gleicht einem Raketenstart. Wichtig ist es daher auch, über genügend Ausdauer, Selbstbewusstsein und finanzielle Reserven zu verfügen.

(Illu: freepik)

**ANSPRECHPARTNER FÜR DAS LEERFLÄCHENMANAGEMENT:**  
Vizebürgermeister Andreas Klos  
und Obmann Gerd Novacek

**Kontaktperson: Mag. Alexandra Eichenauer-Knoll**  
Telefon: 0664 / 10 26 798  
Mail: kontakt@tintenblau.at



Im Rahmen der weihnachtlichen „Lichterstadt Hainfeld“ sollen heuer Laternen für einen guten Zweck verkauft werden. Der Verein „Wir Hainfelder“ lädt alle Interessierten zu zwei gemütlichen und inspirierenden Bastelabenden ein.

Romana Horvath von Bastel-Gramm wird diese Bastelrunden leiten, der Eintritt ist frei. Das Material wird von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

**Gasthaus Haginvelt**

**Mittwoch, 4. und 18. 11. 2015, 19-21 Uhr**

**CHRISTBAUMVERKÄUFER/INNEN  
GESUCHT FÜR  
2. Hainfelder  
Kreativmarkt  
11. + 12. DEZEMBER 2015**

Interessenten wenden sich bitte  
an Helga Czerny:  
Telefon 0676 / 309 41 99  
helga.czerny@hotmail.com

# Vermissen Sie eine Einkaufsmöglichkeit in Hainfeld?

Einige Geschäfte stehen in Hainfeld leer und warten auf unternehmungslustige Mieter. Wir fragten aus diesem Anlass Passanten nach ihren Wünschen. Viel ist es nicht, was sie in Hainfeld vermissen.

*Eine Umfrage von Alexandra Eichenauer-Knoll und Franz Witzmann*



(c) alle Fotos:  
Franz Witzmann

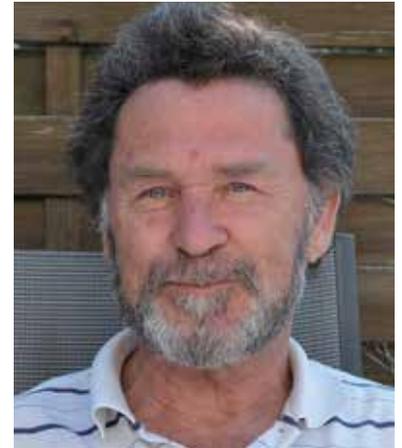
*Ich kaufe gerne in Hainfeld ein, vor allem freitags am Wochenmarkt die Mehlspeisen von Frau Kahrer. Ich finde, es könnte mehr Modegeschäfte geben, etwas Gediegeneres, auch Trachtenmode könnte ich mir vorstellen.*

**Christine Harrauer**, Hainfeld  
pensionierte Schneiderin



*Ich bin sehr zufrieden. Eigentlich bin ich schon froh, wenn niemand zusperrt. Ich muss lange nachdenken, was mir in Hainfeld überhaupt fehlen könnte. Ja, ein Radgeschäft wäre vielleicht interessant, vor allem weil ich gerade jetzt mein Mountainbike zum Service bringen sollte und keine Lust habe, dafür wegzufahren.*

**Rainer Engelschärmüller**, Hainfeld  
Sparkassenangestellter



*Ich komme mit meiner Gattin, öfters auch mit meiner Schwester und Tochter, regelmäßig zu den Veranstaltungen des Vereins „Wir Hainfelder“ nach Hainfeld, zum Stadt- und Weinfest, zum Schmankerlzug oder zum Flohmarkt. Bei diesen Gelegenheiten kaufen wir auch gerne ein, z. B. Schuhe und Fleisch.*

**Franz Scharaditsch**,  
St. Margarethen, Bgld.  
pensionierter Polizeibeamter



*Ich finde, man kann alles, was man zum täglichen Leben braucht, in Hainfeld kaufen. Wir haben auch unsere Verlobungsringe in Hainfeld, bei H&C, gekauft. Meiner war zu groß, sie haben ihn innerhalb einer Woche verkleinert, das war total nett. Auch die Hochzeitsringe werden wir hier kaufen. Wir wollen im August in Tracht heiraten. Leider gibt es in Hainfeld kein solches Geschäft mehr. Die Hochzeitsfeier findet auch in Hainfeld, im Gut Landsthal, statt.*

**Katharina Dallinger**, Rohrbach  
Bürokauffrau (im Bild mit Günter Dallinger). Wenn die Zeitung erscheint, sind die beiden schon ein angetrautes Paar – wir gratulieren!

# Sommerschlussverkauf

## UHREN - JUWELEN H & C



reduziert



ausgesuchte TEILE  
(Uhren u. Schmuck)



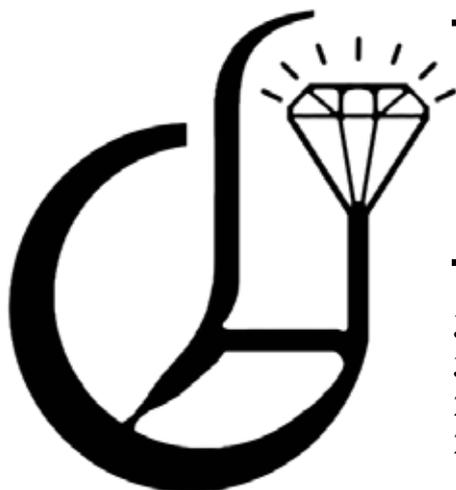
bis zu



# -50%



**Aktion gültig von 21.09. bis 03.10.2015**  
**in allen Filialen**  
nur auf Lagerware und ausgesuchte Artikeln



# H & C

3170 Hainfeld, Hauptstraße 28    Tel.: 02764 / 26590  
3204 Kirchberg, St.Pöltnerstr. 14    Tel.: 02722 / 21199  
2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädter Str. 2    Tel.: 02252 / 700712  
2560 Berndorf, Alexanderstraße 3    Tel.: 02672 / 81363

[www.uhren-juwelen-hc.at](http://www.uhren-juwelen-hc.at)



(c) alle Fotos:  
Franz Witzmann

*Wir gehen gerne hier einkaufen, Hainfeld bietet wirklich viel, auch von den Lebensmitteln her. Bekleidung gibt es auch, nur für meine Mädchen Angelina (11) und Jessica (6) ist es schwierig, etwas zu finden. Meine Tochter Angelina hat schon einen Wunsch: Sie würde sich über ein Geschäft mit Cupcakes freuen.*

**Michaela Hauss**, Hainfeld  
Bürokauffrau



*Ich komme gerade vom Bauernladen, wo ich Schafsjoghurt gekauft habe und gehe zum Markt wegen den Mohnzelten. Ich finde, man bekommt in Hainfeld sehr viel. Wenn ich wegfahre, dann ist es wegen der Kultur, zu Konzerten und Theateraufführungen nach Wien oder nach St. Pölten und jetzt im Sommer auch zu verschiedenen Festspielorten.*

**Gabriel Kurtansky**, Hainfeld  
Apotheker



**Mädchen von heute schwärmen für Cupcakes. Sie sind bunt, süß und entzückend dekoriert.**

## Ihre Meinung zählt!

Eine Fragebogenauswertung von Alexandra Eichenauer-Knoll

Unter dem Motto „Ihre Meinung zählt“ veröffentlichte der Verein Wir-Hainfelder in der letzten Ausgabe einen Fragebogen, worin grundsätzlich nach der Zufriedenheit mit dem Einkaufsangebot und nach speziell fehlenden Einkaufsmöglichkeiten in Hainfeld gefragt wurde.

27 Personen (18 Hainfelder/innen, 9 Auswärtige) beantworteten die Fragen – eine mengenmäßig kleine Gruppe, die Ergebnisse sprechen aber sicher für mehr Kund/innen und Besucher/innen unserer Stadt.

Die Personen mit einem Altersdurchschnitt von 48 Jahren vermissen vor allem das, was es schon einmal in Hainfeld gegeben hat. So wünschen sich fast alle Befragten ein Geschäft ähnlich wie das Reformhaus Prokop, das zum Bedauern vieler Kunden in Hainfeld geschlossen wurde.

In diesem Themenfeld, aber nicht ganz ident, haben 7 Personen den Wunsch nach einem Bioladen geäußert. Bioläden verkaufen Bioprodukte, oft auch Fair-Trade-Angebote, manche bieten sogar einen Mittagstisch oder Kosmetika an. Ein Bioladen ist also mehr als nur ein Geschäft, eher steht es für einen neuen, städtischen Lebensstil. Ähnlich auch der von 2 Personen geäußerte Wunsch nach einer Kombination von Kaufen und Kaffeetrinken, wie man es von Bäckereiketten kennt - Kaffee trinken, kurz entspannen und dann schnell ein Aktionsangebot mitnehmen.

Lebensmittel gibt es in Hainfeld ja mehr als genug, aber nicht im Ortsgebiet. 6 Personen bedauern das sehr, vor allem frisches Obst und Gemüse wird vermisst. Eine Person wünscht sich ganz bescheiden zumindest eine Greißlerei mit einer Sorte Salat – interessant, nicht wahr?

Das Modegeschäft Haselmayer wird ebenfalls vermisst, es gibt auch zahlreiche Nennungen von ähnlichen Unternehmen in anderen Orten, die sich auf hochwertige Mode und 50+ spezialisiert haben. Aber auch Kindermode wird vermisst, 2x wurde auch Herrenbekleidung notiert. 1 Person wünscht sich Mode für Junge, 2 Nennungen gibt es hingegen, die sich keine neuen „Fetzengeschäfte“ wünschen. Jeder versteht unter Fetzen etwas anderes, ich persönlich kenne aus dem städtischen Raum sehr schicke Fetzengeschäfte, die besonders junge Menschen anziehen. Es kommt hier wohl auf die Auslagenpräsentation und Vermarktung an.

Weitere Nennungen: Fachgeschäft für Fahrräder, Mopeds, Rasenmäher und Motorsägen (4x) und ein Fachgeschäft für Dekoartikel (2x).

Weitere Einmalnennungen: Geschäft für Körbe und Taschen, Computergeschäft, Buchhandlung, Musikcafé.

**Schreiben Sie uns, wir freuen uns weiterhin über Ihr Mitdenken und Ihre Anregungen – denn Ihre Meinung zählt: [redaktion@hainfeld.at](mailto:redaktion@hainfeld.at)**

# HORST WURZINGER

Ihr Wohlfühl-Malermeister



Malermeister  
Horst Wurzinger

## Gesunde Raumluft ohne Schimmelpilz

Die Sporen des Schimmelpilzes verunreinigen die Raumluft und beeinträchtigen die Gesundheit.

Besonders Kinder und Allergiker leiden vermehrt darunter.

**Zertifizierter Schimmelexperte**  
(TÜV Deutschland)

„Nehmen Sie sichtbaren oder verdeckten Schimmel ernst!“ sagt der Fachmann.

Horst Wurzinger -  
Ihr Partner für Schimmel-  
sanierung und -vermeidung

[www.malerwurzinger.at](http://www.malerwurzinger.at)

## Ramsau

Wohnen besser als ein Urlaub.



A: Mag. arch. Gottfried Haselmeyer | Ansicht: Ramsau

### Ramsau

- sechs Wohnungen
- ca. 56 - 82 qm Wohnnutzfläche
- 2 - 3 Zimmer
- ca. 8 qm Balkon
- großzügige Kellerabteile (ca. 6-10 qm)
- überdachte PKW-Abstellplätze
- Kinderspielplatz
- neue Finanzierungsmöglichkeiten
- bezugsfertig

- Wohnbau in ganz Niederösterreich
- vom Land Niederösterreich gefördert
- Miete mit Kaufrecht zum Fixpreis
- Wohnzuschuss möglich
- ökologische Bauweise
- PKW-Abstellflächen

Weitere Infos erhalten Sie:

Frau Rädler  
T 0699/11574890

[wohnen@nwbgroup.at](mailto:wohnen@nwbgroup.at)  
[www.nwbgroup.at](http://www.nwbgroup.at)

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



© stockxchange | allfard | Haus 1: HWB 13 | Haus 2: HWB 11 | f.e.e.e.: in Bearbeitung

# HOLZBRILLE

neu bei  
**VAJDA OPTIK**



**VAJDA** Optik  
Kontaktlinsen  
Hörgeräte  
Foto

**TRAISEN - HAINFELD**  
02762/62700 02764/2411  
[www.vajda-optik.at](http://www.vajda-optik.at)

# Vernetzt und nachhaltig denken

Horst Wurzinger, Malermeister aus Hainfeld, hat eine Plattform für nachhaltiges Bauen gegründet.

## ZUR AUTORIN:

Doris Bracher ist Kommunikations-expertin und unterstützt den Unternehmer Horst Wurzinger bei seinen Ideen zu „ökolife“.



Die Plattform öko-life.at für nachhaltiges und ökologisches Bauen und Wohnen entwickelt worden. Seit Februar dieses Jahres finden sich dort Unternehmen, die nachhaltig handeln und wirtschaften. www.ökolife.at entstand auf Initiative von Malermeister Horst Wurzinger aus Hainfeld.

Menschen, die bauen, renovieren oder sanieren wollen und dabei auf Ökologie und Nachhaltigkeit Wert legen, sind bei öko-life richtig. Sie ersparen sich eine mühevoll Suche nach einzelnen Firmen, die in dieser Richtung tätig sind. Öko-life.at bietet gebündelt einen Überblick über:

1. Allgemeine Informationen rund um ökologisches Bauen und Wohnen.
2. Konkrete Ansprechpartner mit Kontaktadressen, an die Sie sich wenden können.
3. Veranstaltungshinweise, Tipps zum Thema.

Diese Homepage gibt einen guten Überblick und vereint zahlreiche Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Die Idee dazu kam Horst Wurzinger im Gespräch mit Kund/innen. Er bemerkte, dass das Interesse an Ökologie und Ökonomie bei den Bauherren enorm gestiegen ist. Als ausgebildeter Baubiologe und

Pionier auf diesem Gebiet möchte er mit öko-life.at zu einer besseren Information beitragen.

Zahlreiche namhafte Unternehmer/innen haben sich bereits angeschlossen. Die Homepage ist offen und freut sich auf weitere Interessenten! Die Präsentation auf der Plattform ist kostenfrei!

Für Firmen bedeutet öko-life.at mehr Öffentlichkeit für Ihre Dienstleistung - mit jedem Unternehmen gewinnt das Projekt an Wichtigkeit und Gewicht! ●

Plattform für nachhaltiges Bauen und Wohnen:  
[www.eko-life.at](http://www.eko-life.at)

# Soziokratisch und wertorientiert

Dr. Sandra Berger vom „LebensGut Miteinander“ erzählt Alexandra Eichenauer-Knoll über die Gründungsphase.

## ZUR PERSON

Dr. Sandra Berger, Tochter der bekannten Traisner Hebamme, ist Allgemeinmedizinerin und Homöopathin und langjährige Mitarbeiterin der Team Österreich Tafel in Lillienfeld. Nebenbei studiert sie im ersten europäischen „Greencare“-Masterlehrgang und zieht gerade mit ihrem Lebenspartner und ihrer 22 Monate alten Tochter auf das inzwischen mit dem „NÖ Zukunftspreis 2014“ ausgezeichnete „LebensGut Miteinander“ in Rohrbach.



(c) Franz Witzmann

Den Herzenswunsch, in einer Gemeinschaft mit landwirtschaftlicher Selbstversorgung zu leben, trägt Sandra Berger schon über Jahre mit sich. 3 Jahre lang entwickelte sie mit 3 Partner/innen die Idee weiter. Man besuchte Ökolandwirtschaften und Gemeinschaftsprojekte, und stellte viele Fragen. Zufällig erfuhr die Traisnerin vom geplanten Verkauf des Edelhofes in Rohrbach. Da Landwirtschaft aus therapeutischer und sozialer Sicht für das Projekt sehr wichtig

ist, war das Gut mit 7 ha Wiese und 8 ha Wald ein idealer Ort.

So langsam sich die Ideen über die Jahre festigen konnten, so schnell musste es nun plötzlich gehen. Innerhalb von nur 3 Monaten wurden Businesspläne geschrieben und die Finanzierung aufgestellt. In dieser Phase kamen viele neue Berater/innen und Mitdenker/innen dazu. Inzwischen sind über 30 Personen im nahen Kreis des Projektes. Die Finanzierung wird aus Kredit, Eigenmitteln und Förderungen bestritten. Und dann gibt es einen sogenannten „Vermögenspool“, d. h. der Verein begibt finanzmarktaufsichtskonforme Anleihen mit unterschiedlicher Verzinsung.

Jetzt gehört die Liegenschaft dem Verein, der Umbau ist voll im Gang und viele mutige Träume können Wirklichkeit werden. Was konkret passiert, wird im Team nach dem Prinzip der So-

ziokratie entschieden. Einblick in diese Organisationform ist am 19.9. beim Eröffnungsfest im Rahmen eines Workshops möglich.

Ab Herbst sind die Gemeinschaftswohnungen bezugsfertig und man startet mit dem Angebot einer Kindertages- (1 bis 6 Jahre) und Schulkindernachmittagsbetreuung mit Busdienst. Außerdem gibt es Seminarräume zum Vermieten und ein eigenes Seminarangebot. Der Verein hat auch einen Gewerbeschein für Gastronomie gelöst, die Zutaten kommen aus dem eigenen Garten, der von einer Gemüse-gärtnerin betreut wird.

Weitere Projekte sind geplant.

LebensGut Miteinander  
Prünst 12, 3163 Rohrbach  
Infos zur Kinderbetreuung:  
0664 / 88 54 39 83  
Weitere Termine unter: [www.lebensgutmiteinander.com](http://www.lebensgutmiteinander.com)



## Neu im Herbst:

# GUIDO MARIA KRETSCHMER

## COLLECTION



[www.mode-thuer.at](http://www.mode-thuer.at) Michael Thür 3170 Hainfeld 02764/2240



*Eine Münze  
für besondere  
Anlässe*

Die beliebte Hainfelder  
Gutscheinmünze ist in der  
Sparkasse und in der  
Trafik Bader erhältlich.



### Sie entscheiden selbst...

...für welche Produkte Sie diese Gutscheine  
einlösen und sofort 25 % Rabatt kassieren wollen!



Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

\* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, bereits reduzierte Waren (-25%/ -50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsanfangsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

**Nur gültig von 31.08. bis 12.09.2015**

in den unten angeführten Filialen, solange der Vorrat reicht.

- 3170 Hainfeld, Hauptstraße 63**
- 2560 Berndorf, Hainfelder Str. 38a**
- 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2**

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT  
*Was zählt, sind die Menschen.*



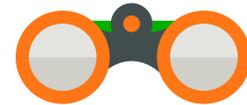
George Altes Banking

# 5:0

**TERMIN DIREKT VEREINBAREN**

**George.** Das modernste Banking Österreichs.  
[mygeorge.at](http://mygeorge.at)

# Wer sucht, der findet.



Alexandra Eichenauer-Knoll recherchierte im Branchenverzeichnis der Stadt. Es gibt aber noch mehr!

## Wie kann man gezielt suchen?

Auf der Website [www.hainfeld.at](http://www.hainfeld.at) und auf der Seite [www.wirhainfelder.at](http://www.wirhainfelder.at) findet man ein Branchenverzeichnis der Stadt.

Wenn Sie auch mit Ihrem Angebot gelistet werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an:

[gemeinde@hainfeld.at](mailto:gemeinde@hainfeld.at)

## Zu Gast sein

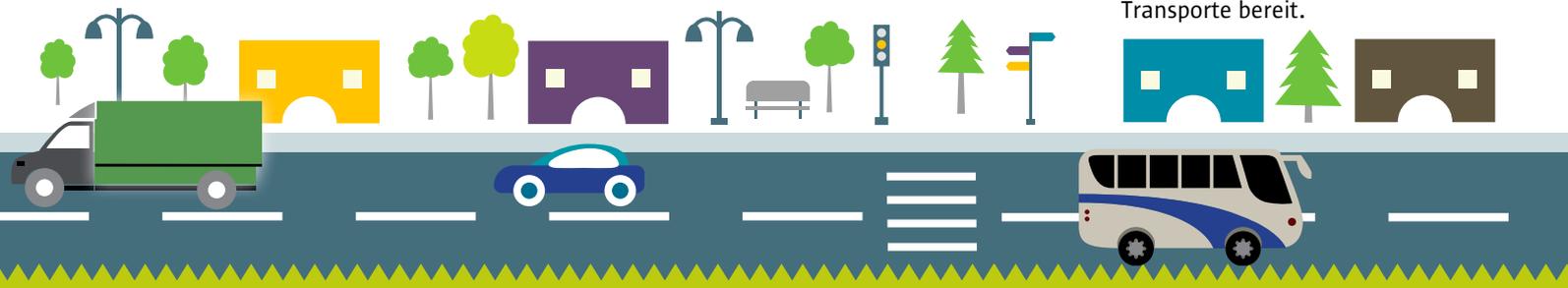
Mindestens 11 Gastronomiebetriebe sorgen für kulinarische Vielfalt in der Stadt. Egal, ob man frisches Bier oder gepflegte Weinauswahl, bürgerliche Küche oder Take-Away sucht, in Hainfeld kann man es finden. Zwei Betriebe bieten attraktive Zimmer an und wer die Freiheit eines Campingplatzes bevorzugt, kann zwischen zwei Anbietern auswählen. Das Nachtleben ist zur Zeit etwas ruhiger, dafür sorgen zwei Konditoreien untertags für Qualität weit über dem Durchschnitt.

## Geld, Recht und Personal

2 Bankinstitute kümmern sich vor Ort um Ihre finanziellen Angelegenheiten, 3 Steuerberater tüfteln Ihnen gerne Ihre Steuerklärung aus und 3 Versicherungsmakler bieten Ihnen Schutz und Vorsorge an. Für Rechtsberatung und Vertretung vor Gericht steht in Hainfeld 1 erfahrener Anwalt zur Verfügung, außerdem gibt es 1 Wirtschaftsberater vor Ort und einen Notar für die schriftliche Regelung von Besitz und Anspruch. Bei der Personalsuche unterstützt Sie ein Personalbereitstellungsunternehmen.

## Mobilität

Wer einen Autokauf plant, kann zwischen 3 Anbietern wählen, eine weitere KFZ-Werkstatt bietet auch Service an. 1 KFZ-Abschleppdienst steht für Notfälle bereit, 2 Tankstellen sorgen für Sprit und 1 Fahrschule bringt die nötige Fahrtechnik bei. Auch in Reiseangelegenheiten kann man sich beraten lassen, oder man bucht gleich beim ortsansässigen Autobusunternehmen eine Fahrt ab Hainfeld. Wer ganz auf das Auto verzichten möchte, wählt bei Bedarf die Nummer des Taxiunternehmens. Wer die Umwelt lieber schont, kann sich am E-Carsharingprojekt beteiligen. 2 Transportunternehmen stellen LKWs für größere Transporte bereit.



## Lebensmittel- und Genusswaren

Mit Lebensmitteln ist Hainfeld bestens versorgt, ein stets Freitag stattfindender Wochenmarkt am Hauptplatz sorgt zusätzlich für Stimmung und gemütliches Beisammensein. Im Ortszentrum selbst findet man noch einen Bäcker, einen Fleischhauer und einen Bauernladen, die für Selbsterzeugtes und regionale Qualität bürgen. Die ortsansässige Brauerei liefert Bier vom Fass und die Bestuhlung dazu. Wer Größeres plant, findet kompetente Catering-Spezialisten. 3 Tabak-Trafiken bieten außerdem Genusswaren an. Personen mit prekären Einkommen können sich samstags an die „Tafel“ oder an den SOMA-Markt (DI, 14.00 - 15.30 Uhr, Parkplatz Gemeinde) wenden.

## Schmuck, Optik und Schönheit

3 Frisiersalons setzen Ihr Haar kunstvoll in Szene, 2 Kosmetik- und 2 Hand- und Fußpflegestudios kümmern sich um Haut und Nägel. Auch in der Kosmetikbranche ist Hainfeld also bestens aufgestellt. Schicke, glitzernde, peppige genauso wie noble Accessoires und Uhren aller Art finden Sie bei den 2 Händlern, die Juwelier-, Gold-, Silber-, Perlenschmuck und Uhren vertreiben. Wer mit Brille gut aussehen möchte, wird sicher bei einem der 2 Optikermeister vor Ort das passende Gestell für seine/ihre Nase finden. Außerdem bieten diese Spezialisten noch Hörgeräte und Fotoapparate an. Damit Sie dann gleich noch ein hübsches Foto von sich machen können!

## Gesundheit und Bewegung

Hainfeld hat sich schon längst als Ärztstadt positioniert, zusätzlich sorgt die Apotheke neben dem Ärztezentrum für Frequenz. Ebenfalls in diesem Komplex befindet sich ein traditionsreiches Sanitäts-haus mit Pflegebedarf. Neben Physiotherapie und Massage gibt es auch zahlreiche Energetiker/innen vor Ort, z. B. für Cranio-Sakrale Osteopathie, Reiki und Shiatsu. Wer vorbeugende Bewegung sucht, wird sicher bei den zahlreichen Sportvereinen das für sie/ihn Richtige finden. Zahlreich sind auch die Anbieter asiatischer Körpermethoden wie Yoga und QiGong. Auch Hilfe für Tiere ist nicht weit, Sie können sich an die ortsansässige Tierarztpraxis wenden.

## Haus und Garten

In diesem Bereich scheint Hainfeld geradezu ein Mekka für Spezialisten zu sein. Egal, ob man ein altes Haus abreißen, Erde und Schotter in größeren Mengen bewegen möchte oder Planer und Baumeister für einen Neu- oder Umbau sucht, es gibt einige kompetente Spezialisten vor Ort. 1 Unternehmen hat sich ausschließlich auf Energieberatung spezialisiert, 2 Elektriker, 1 Beton-, Bohr- und Schneideunternehmen, 3 Installateure, eine Zimmerei, 1 Dachdecker und Spengler, 1 Metallbauer, 2 Glasermeister und 3 Maler-, Anstreicher- u. Lackierbetriebe bieten professionelle Arbeit an. Wer selbst Hand anlegen will, findet für Haus und Garten 1 Baumarkt, 1 Eisenwarenhandel und 1 Landmaschinenspezialisten sowie 2 Farbenhändler an der B18. 2 Blumenfachgeschäfte, 1 Gärtnerei sowie eine Landschaftsplanerin beraten in Sachen Flora und Fauna.

## Lebensberatung

Neben finanzieller und rechtlicher Beratung, die in Lebensübergängen oft benötigt wird, finden Sie in Hainfeld noch weitere kompetente Gesprächspartner/innen und Begleiter/innen:

Bei der Haus- und Wohnungssuche unterstützt Sie ein Immobilienmakler, zum ehelichen Jawort berät und begleitet Sie eine freundliche Standesbeamtin. Für den letzten Weg bietet 1 Bestattungsinstitut seine Dienste an. Religionsgemeinschaften bieten spirituelle und 2 Psychologinnen vor Ort therapeutische Hilfe an. Rat und Hilfe gibt es auch in den Stationen der Volkshilfe und der Caritas.

Für den Notfall bitte die Notrufnummern wählen – die ortsansässigen Mitarbeiter/innen von Rettung (144), Feuerwehr (122) und Polizei (133) melden sich dann.

## Kunst und Kommunikation, Unterhaltung und EDV

1 Tonstudio bietet sowohl einen Beschallungsanlagenverleih als auch professionelle Tontechnik an, 1 Fotografin setzt sie perfekt ins Bild und bietet passende Rahmen dazu an. 1 Airbrush-Atelier bringt Kunst hautnah. 1 Glaskünstlerin und 1 Keramikatelier bieten Kunsthandwerk vom Feinsten. Kreative Dienstleistungen bieten auch eine Werbeagentur, ein Webservicespezialist und ein EDV-Dienstleister mit Schwerpunkt Datenbankprogrammierung an.

Wer selbst kreativ werden möchte, kann Spiele und Bastelsachen im Kaufhaus der Stadt erwerben. 2 Musikschulen unterrichten Tanz, Gesang und verschiedenste Musikinstrumente. Die Instrumente selbst samt Zubehör gibt es dann auch in Hainfeld zu kaufen.



Für Designberatung steht 1 Raumausstatter zur Verfügung. Möbelfertigung gibt es nicht mehr vor Ort, dafür im nahen Kaumberg eine professionelle Tischlerei. Vielleicht werden Sie auch bei den 2 Antiquitätenhändlern fündig? Beim Möbelerestaurator könnten Sie die alten Stücke perfekt aufpolieren und beim Tapezierer passgenau überziehen lassen. Haushaltsgeräte findet man im Elektrogeschäft, Geschirr im Haushaltswarenhandel. Für die Kaminwartung bietet 1 Rauchfangkehrer seine Dienste an und 1 Reinigungsfachmann vermittelt professionelle Tiefenreinigung. Auch die ortsansässigen Industriebetriebe haben mit dem Thema Hausbau zu tun, denn sie erzeugen Schlösser und Beschläge, Schrauben und Edelstahlmöbel (Stiegenländer im Bezirk im Direktvertrieb).

## Bekleidung und Sport

Derzeit gibt es 2 Modefachhändler und einen Dessouspezialisten in der Stadt, außerdem findet man 2 Schuhgeschäfte, eines davon bietet auch Service für orthopädische Maßeinlagen an. Sportlich-Modisches findet man beim Sportartikelhändler. Wer selbst gerne näht, strickt oder häkelt findet in 2 Geschäften Passendes. Die Textilreinigung vor Ort kümmert sich um Textilflecken aller Art. Mode ist vielfältig und auch sehr anlass- und zielgruppenbezogen - insofern hätten durchaus noch ein paar Geschäfte Platz. Erfreulicherweise wird sich demnächst eine neue Unternehmerin in Hainfeld auf Baby- und Übergrößenmode spezialisieren.

2 Schreibwarengeschäfte bieten viele nützliche Dinge an, eines zusätzlich Copyshop-Dienstleistungen, das andere ist außerdem eine Buchhandlung. Bücher ausborgen kann man sich in der Stadtbücherei oder ganz kostenlos im Bücherschrank neben den Enzis am Viktor-Adler-Platz. Hinweisen möchte ich auch auf den fixen Buchtisch zugunsten des Palliativvereins Lilienfeld vor dem Ärztezentrum. Geschenkideen findet man allerort, mehrere Künstler/innen haben sich auf kunstgewerbliche Gegenstände aus Holz, Metall und Schmuck spezialisiert. Immer wieder gibt es auch Gelegenheit Bilder und Skulpturen freischaffender Künstler zu erwerben. Für Unterhaltung sorgt außerdem das bezirkswweit einzige Stadtkino und die Veranstaltungsreihe „Kino-Dienstag“.

## Kreative Menschen persönlich treffen:

Gelegenheit für persönlichen Kontakt zu den zahlreichen Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen dieser Stadt gibt es wieder beim 2. Kreativmarkt im Advent 2015!

# Tu was, dann tut sich was!

*Ein spannendes Sozialfestival sucht noch Ideen – jeder kann einreichen.*



**T**u was ist ein Sozialfestival, das heuer zum 4. Mal stattfindet – und diesmal in der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. 150.000,- Euro an Fördergeldern werden für Ideen zur Verfügung gestellt, die das soziale Miteinander, Verständnis, Gemeinschaft und Bildung fördern. Gestiftet wird das Geld von den S!nnstiftern, einem Konsortium mehrerer österreichischer Stiftungen.

Gesucht sind also helle Köpfe und beherzte Menschen, die ein konkretes Anliegen zum Thema Weltverbesserung umsetzen möchten. Bürger/innen, die sich sagen: es könnte auch anders sein, probieren wir doch einfach etwas aus. Personen, die darauf vertrauen, dass sich etwas ändert, wenn man nur den ersten Schritt setzt, und zwar hier und jetzt. Nicht nur Hartnäckigkeit und Humor, auch das Schmieden von Allianzen und Flexibilität bei unvorhergesehenen Entwicklungen sind von Vorteil. So in etwa beschrieb es der Initiator des Festivals anlässlich des Eröffnungsfestes in Lilienfeld, DDDr. Clemes Sedmak, studierter Philosoph und Theologe. Er hat auch die wissenschaftliche Leitung von Tu was inne. Denn alle Festivals werden wissenschaftlich begleitet, evaluiert und beforscht. Schließlich will man ja auch wissen, ob das Engagement Sinn macht. Bis jetzt sieht es sehr danach aus!

## **ERSTMALS GIBT ES AUCH EIN REGIONSPROJEKT**

Ideen für das erstmals stattfindende Regionsprojekt wurden im Rahmen einer Zukunftskonferenz in Traisen entwickelt. Noch ist allerdings nicht entschieden, welche Idee verwirklicht wird. Auch beim Regionsprojekt kann jede/r mitmachen, ohne aber selbst einreichen zu müssen.



## **WISSENSWERTES FÜR EINREICHER/INNEN:**

\* Wer sich für das Projekt interessiert, sollte unbedingt auf der Website [www.tu-was.at](http://www.tu-was.at) die vorangegangenen Festivals studieren. Man findet Projekte wie „Vorleserinnen und Vorleser für daheim buchen“, „Aktion Mittagstisch“ für Ältere, ein „ZeitBanker!“ oder das Theaterprojekt „Vastehst“, um nur einige wenige Ideen zu nennen.

\* Pro Projekt werden Beträgen von 500,- bis 10.000,- Euro ausgeschüttet, dazu kommt noch professionelle und moralische Unterstützung von seiten der Initiatoren und Organisatoren.

\* Einreichen können Gemeinschaften ab 3 Personen, aber auch Vereine und Institutionen.

\* Die erste Einreichfrist ist schon abgelaufen, die 2. Einreichfrist läuft von 1.9. bis 31.10. 2015.

\* Bis Ende des Jahres 2016 müssen die Projekte umgesetzt sein.

\* Unterstützung bietet das Leader-Büro: [tu-was@mostviertel-mitte.at](mailto:tu-was@mostviertel-mitte.at); Tel 02722/7309 29

\* Die Auswahl der Projekte wird von einer Jury getroffen, in der Vertreter der S!nnstifter und der Region anwesend sind, auch der Fußballstar Toni Pfeffer wird als prominenter Regionsvertreter daran teilnehmen. ● ae

Sehr informativ -  
die Website des  
Tuwas-Festivals

<http://www.tu-was.at>

Ansprechpartnerin für Projekte in  
unserer Region:

Mag. DSA  
Johanna Eder  
Projektmanagement

[tu-was@mostviertel-mitte.at](mailto:tu-was@mostviertel-mitte.at)

Tel: +43 (0)676 /  
44 88 934,

+43 (0)2722 /  
7309-29

Soziales Miteinander steht auch beim Rohrbacher Verein „Lebens-Gut Miteinander“ im Zentrum.

Dank an Peter Kramer und an den Verein für die Bereitstellung der Fotos!





## *Geschätzte Hainfelder und Hainfelderinnen! Liebe Jugendliche!*

Viele schöne und heiße Tage prägten den diesjährigen Sommer. Ideal für die Feste und Feiern in Hainfeld, wie das Partnerschaftstreffen mit unseren Freunden aus Issenheim. Weinfest, Musikerheurer, Waldfest, Vereinseröffnungen und Gassenfeste waren gut besucht.

Auch der 2. Kirchenberglauf und die Ferienspiele waren erfolgreich. Herzlichen Dank an alle Organisatoren und ihre HelferInnen.

Mit dem Schmankerlzug am 11. September, dem VIDA Landestreffen am 26. September und dem Bürgermeisterkochen am 9. Oktober am Wochenmarkt gehen die zahlreichen Veranstaltungen weiter. Der Reinerlös des Bürgermeisterkochens wird heuer für den Ausbau der Araburg verwendet. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Unser Pfarrer Pater Markus verabschiedet sich leider von Hainfeld in den Ruhestand. Ich bedanke mich herzlich für die freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Glück und Gesundheit. Seinen Nachfolger, der am 6. September vorgestellt wird, begrüße ich auf das Herzlichste in der Stadt Hainfeld.

Erfreulicherweise eröffnen auch immer wieder neue Betriebe und Geschäfte in unserer Stadt, die ich ebenfalls herzlich begrüße und ihnen viel Erfolg wünsche.

Der Bau der Wohnhausanlage am Nelkenweg schreitet voran. Anmeldungen sind noch möglich!

*Herzliche Grüße*

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*

## Wir stellen vor: neu in der Gemeinde Hainfeld



(c) Witzmann

Als neue Bürokräft im Gemeindeamt wurde **Michaela Fennes** zur Unterstützung der Stadtamtsdirektion aufgenommen. Weiters übernimmt sie einige Agenden im Bauamt. Sie ist auch für einen großen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Michaela Fennes hat die Fachschule Auhof in Türnitz absolviert und hat zuletzt bei RA Dr. Robert Müller in Hainfeld gearbeitet. Die 41jährige ist verheiratet und wohnt in Hainfeld.



(c) Gemeinde

**Christoph Leitner** wurde als Vertretung bzw. zur Unterstützung für den Wassermeister Werner Reischer aufgenommen. Weiters soll er mit der Technik im Freibad vertraut gemacht werden und in diesen Belangen den Bademeister unterstützen. In der verbleibenden Zeit ist er im städtischen Bauhof in allen Arbeitsbereichen tätig. Christoph Leitner ist verheiratet, Vater eines Kindes und wohnt in Hainfeld.



v. li. StR Johann Schildbeck, GR Sandra Bauer, Bgm. Albrt Pitterle, Helferin Maria Bosch, Stationsleiterin Adelheid Horvath, GR Monika Leitner, Pflegehelfer Torsten Schuba, Vize-Bgm. Andreas Klos. (c) Zehetmayer

## Volkshilfe ist umgezogen

Die NÖ Volkshilfe Hainfeld ist vom ehemaligen Bezirksgericht in der Wiener Straße ab sofort in Hainfeld, Gartenweg 12, untergebracht.

Auch das beliebte Seniorencafé der Volkshilfe Hainfeld, das jeden letzten Montag im Monat geöffnet ist, wird im September schon im neuen Standort stattfinden.

## Volksschule

Ab 20. August werden die Glasbausteine im Bereich des Turnsaales durch den Stand der Technik entsprechende Fenster ausgetauscht. Im Anschluss wird mit den Fassadenarbeiten begonnen. Im Turnsaal wird die Beleuchtung auf eine zeitgemäße getauscht. Die Gesamtfertigstellung (Fassade) erfolgt bis Ende September.

Der Turnunterricht zu Schulbeginn kann ungehindert stattfinden.



## Achtung Einbahn!

Im Wertstoffzentrum gilt ab sofort eine Einbahnregelung! Bitte beachten Sie die angebrachten Tafeln bei der Anlieferung Ihres Sperrmülls. Diese Maßnahme soll gewährleisten, dass sich bei der Zu- und Abfahrt zum Wertstoffzentrum kein „Stau“ bildet und so alle Benutzer schneller und effizienter abgefertigt werden können.



## Hauptplatz

Die Bauarbeiten am Hauptplatz sollen bis 27. August abgeschlossen sein. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden Teile des Hauptplatzes asphaltiert bzw. mit Pflastersteinen ausgelegt.

Die Stiegen zur Bühne werden erneuert, ebenso die Brückenpfeiler beim Ramsaubach. Auf Wunsch der Bevölkerung werden Geländer als Aufstieghilfe zum Plateau montiert. Die Kosten betragen ca. € 90.000,-.

**Durch diese Maßnahmen ist es notwendig, dass der Wochenmarkt in dieser Zeit auf den Viktor-Adler-Platz verlegt wird!**



## Öffnungszeiten

Seit 01.07.2015 gelten neue

**Öffnungszeiten am Gemeindeamt:**

Montag:	07.30 - 13.30 Uhr
Dienstag:	07.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag:	07.30 - 13.30 Uhr
Freitag:	07.30 - 12.00 Uhr



**Stadtmuseum**

Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr  
und gegen tel. Voranmeldung  
unter 0676/842246-287  
[www.hainfeldmuseum.at](http://www.hainfeldmuseum.at)



**Museum Historischer Bierkrüge:**

Freitag, Samstag, Sonn- und  
Feiertag von 15.00 – 18.00 Uhr  
[www.bierkrugmuseum.at](http://www.bierkrugmuseum.at)



*In aufrichtiger Anteilnahme*

**BICHLER Katharina, geb. 1923**  
**KANTNER Florian, geb. 1936**  
**KAHRER Helene, geb. 1931**  
**MAYRHOFER Monika, geb. 1942**  
**BINGER Zita, geb. 1917**  
**GRUBER Gisela, geb. 1935**  
**KAPELLER Elfriede, geb. 1928**  
**STAUDIGL Helene, geb. 1925**  
**ZEITELHOFER Rosa, geb. 1929**  
**HUBER Sophie, geb. 1927**



# Stadtbücherei Hainfeld

*Ihre Meinung zählt - Fragebogen ausfüllen und Gutscheine abholen!*

Hainfeld verfügt seit 1897 - mit nur einer kleinen Unterbrechung von 2 Jahren - über eine eigene Volksbücherei. In Hainfeld wurde damals eine der ersten Freihandbüchereien Österreichs eingerichtet. Wir können also auf eine lange Geschichte unserer Stadtbücherei zurückblicken. Darauf sind wir auch sehr stolz.

Seit Juli 2007 ist die Bücherei in den neuen Räumen auf 2 Ebenen im Gemeindezentrum untergebracht und wurde den zeitgemäßen Bedürfnissen angepasst. Sie verfügt über ca. 9.500 Medien verschiedenster Art. Im Jahr kommen ca. 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche die Dienste unserer Bücherei in Anspruch nehmen.

Um unsere Bücherei für alle BürgerInnen Hainfelds noch attraktiver und interessanter zu machen, ersuchen wir Sie, folgenden Fragebogen auszufüllen und an uns zu retournieren.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Mitarbeit im Interesse einer Optimierung der Stadtbücherei Hainfeld.

Ingrid Sperl  
Stadträtin für Familie, Jugend und Freizeit

## WIR REDEN MIT!

Fragen – Wünsche – Anregungen – Beschwerden

Ich nutze die Bücherei:  JA  NEIN

Wenn NEIN - warum nicht:

Ich bin mit dem **Angebot** an Büchern und Medien zufrieden:

JA  NEIN

Wenn NEIN - warum nicht:

Ich interessiere mich für folgende Bücher oder Medien:

Romane  Sachbücher  Bildbände  
 Hörbücher  Kinderbücher  Jugendbücher  
 Bilderbücher  Spiele

Ich interessiere mich für andere Medien:

Ich bin an **Downloads für E-Book Reader** interessiert:

JA  NEIN

Ich bin an **Veranstaltungen und Lesungen** interessiert:

JA  NEIN Wenn JA - zu welchen Themen:

Es geht weiter – bitte auch die Antworten auf der Rückseite ankreuzen, danke!!



# Gutscheine

## für die Stadtbücherei Hainfeld



**Die aktuellen Verleihgebühren:***Einschreibgebühr:*

Erwachsene, Kinder, Jugendliche € 1,80

*Verleihgebühr:*

Bücher für 3 Wochen: Erwachsenenbücher € 1,00

Kinder u. Jugendbücher € 0,30

*AV-Medien für 1 Woche:*

Erwachsene € 1,50

Kinder und Jugendliche € 1,50

*Säumnisgebühr pro Woche:*

Erwachsene, Kinder u. Jugendliche € 0,50

 In Ordnung     zu gering     zu hoch
Für mich wäre eine **Entlehndauer** von:
 2 Wochen     3 Wochen     4 Wochen  
passend.
Ich wäre bereit, der Bücherei fast neuwertige Bücher als **Spende** zu überlassen:
 JA     NEIN
Einen **Büchereiflohmarkt** in regelmäßigen Abständen würde ich besuchen:
 JA     NEIN
Eine **Ideenbox** zur Abgabe von Wünschen, Anregungen und Beschwerden würde ich gut finden:
 JA     NEIN
Ich wäre an einer **ehrenamtlichen Mithilfe** bei Büchereiveranstaltungen interessiert:
 JA     NEIN

Wenn JA bitte Name und Tel. Nr.:

---

 Ich würde gerne unter dem Motto „Freunde der Bücherei“ **Mitsprache** halten bei Bücherauswahl, Buchentsorgungen und Veranstaltungen:

 JA     NEIN

Wenn JA bitte Name u. Tel. Nr.

**Aktuelle Öffnungszeiten:**
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
 Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr

 IN ORDNUNG     NICHT IN ORDNUNG
**Folgende Öffnungszeiten wären für mich optimal:**

Bitte ankreuzen, welche Tage (bitte maximal 2 Tage ankreuzen) und Zeiten, die Sie sich wünschen würden:

- 
- MONTAG
- 
- 
- DIENSTAG
- 
- 
- MITTWOCH
- 
- 
- DONNERSTAG
- 
- 
- FREITAG
- 
- 
- SAMSTAG

Am Vormittag:

 8.00 – 11.00     9.00 – 12.00     10.00 – 13.00

Am Nachmittag:

 14.00 - 17.00     15.00 – 18.00     16.00 – 19.00

**ABGABE WO UND BIS WANN?** Bitte das Umfrageformular **bis 30. September 2015** in den Gemeindebriefkasten rechts neben der Eingangstür des Gemeindeamtes oder direkt beim Bürgerservice im Gemeindeamt abgeben.

**GUTSCHEIN für eine kostenlose Registrierung bei der Stadtbücherei und die erste Leihgebühr gratis oder eine Leihgebühr gratis für bestehende Kunden.**

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Der Gutschein wird in der Bücherei für Sie bereitgehalten und bei Ihrem Besuch eingelöst.**



*Wir gratulieren herzlichst!*



**MATTHIAS HUBER**

v.li. stehend: Sebastian Stella, GR Monika Leitner, GR Sandra Bauer  
Sitzend: Florian Stella, Karin Stella mit Baby Matthias

*Wir gratulieren herzlichst:*

- SCHNEIDHOFER Paul
- LUCACEL Alexandru
- DALLINGER Philip
- TRESCHER Elias
- LAMPL Fabian
- PRATLJACIC Phillip
- BAUER Dominik

*Wir gratulieren herzlichst:*

- HANNAN Nura
- RIEGLER Sophie

*Wir gratulieren herzlichst!*



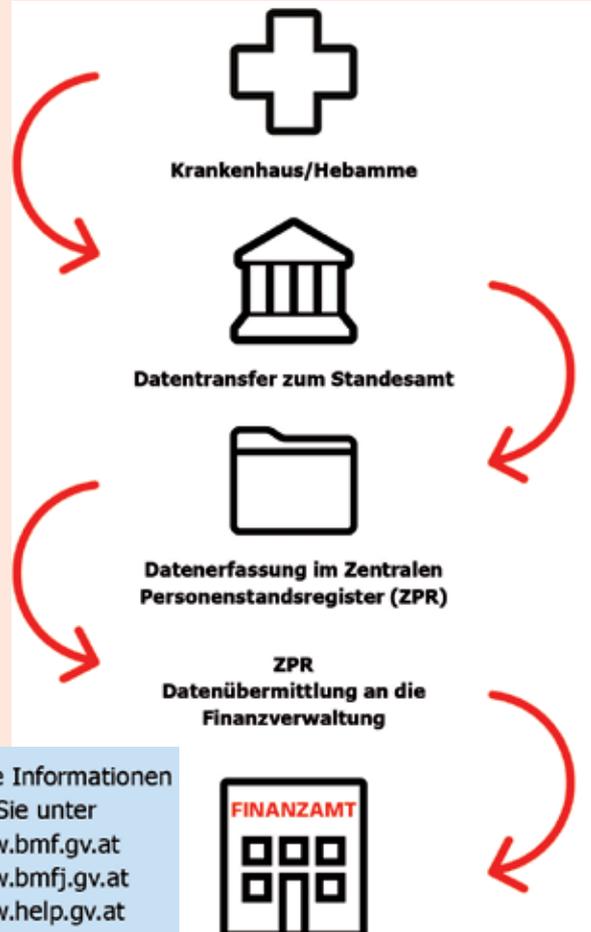
**ELIAS TRESCHER**

v.l. vorne sitzend: Bianca, Baby Elias und Tobias Trescher  
v.l. hinten stehend: GR Sandra Bauer, GR Monika Leitner



Antraglose Familienbeihilfe bei der Geburt Ihres Kindes

Ein Service für Familien.



Weitere Informationen finden Sie unter

- [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)
- [www.bmfj.gv.at](http://www.bmfj.gv.at)
- [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)



# Gigerl und Picotta – Ideen aus Hainfeld

Alexandra Eichenauer-Knoll sah sich im Hainfeld Museum mit Dr. Margarete Kowall nach guten, alten Ideen um.

Fotos Mitte  
Picotta-Werbefoto,  
Festschrift  
Molkereiverband  
NÖ, 1978

(Archiv Wimmer)

Ausschnitt aus  
einem Geschirrtuch,  
einem Werbegeschenk  
der Hainfelder Molkerei,  
mit einem Rezept für einen  
erfrischenden Gurkensalat

(c) Eichenauer-Knoll

Foto unten links  
Picotta-Erzeugung  
im Jahre 1980:  
Helmut Müllner  
(Beruf: Käser)  
überwacht die Käsewanne

Foto Gemeindearchiv

Foto unten rechts  
Verschiedene  
Gigerl, auch  
Bilek-Börsel  
genannt

(c) Eichenauer-Knoll

Wenn ich in meinen Studientagen erzählte, dass ich aus Hainfeld stamme, fügte ich des öfteren stolz hinzu: „Das ist die Stadt, in der der Picotta-Käse erfunden worden ist.“ Als junge Frau liebte ich diesen leichten, frischen Käse, besonders in Kombination mit etwas Marillenmarmelade. Das Hainfelder Bier war mir damals erstaunlicherweise gar nicht so gegenwärtig...

Die Marke „Picotta“ wurde später im Zuge der Fusionierung an Schäringer abgegeben und ist inzwischen nicht mehr in Gebrauch. Dafür stehen heute Produkte mit ähnlich klingenden Namen im Kühlregal.

Dr. Kurt Wimmer, damals Leiter der Gebirgsmolkerei der Landwirte Hainfelds und Umgebung reg. Gen.m.b.H. und bei der Produktentwicklung mitbeteiligt, erinnert sich: „Das Besondere an Picotta war, dass wir ihn nicht so wie in weiten Teilen Europas mit Sauerrahm und stark gesalzen, sondern mit Süßrahm erzeugt haben. So konnte er natürlich auch leichter mit süßen Ingredienzien gemischt werden. Leute, die das stark Säuerliche nicht mochten, haben das besonders geliebt. Ein frischer Picotta direkt aus der Wanne – das war ein Gedicht!



Von Nachteil war allerdings, dass die Haltbarkeit nicht so gegeben war wie bei einem stark gesäuerten Produkt. Daher musste stark auf die Kühlung und auf die hygienische Zubereitung geachtet werden.“

Ganz neu erfunden hatten die Hainfelder Käsemacher das Erfolgsprodukt allerdings nicht, war diese Art Frischkäse im angelsächsischen Raum doch schon länger verbreitet. Gute Ideen müssen also nicht immer ganz neu sein, allerdings braucht es Gespür, um ihr Potential zu erkennen und Fachkenntnis, das Produkt professionell aufzuberei-

ten. Und es braucht Kunden, die die Neuheit schätzen und kaufen.

Auch das „Gigerl“ ist eine Hainfelder Erfindung, die es sogar zum schicken Accessoire in Übersee geschafft hat. Das „Gigerl“ ist eine Geldbörse, die von der Firma Bilek erzeugt wurde und damit zeitweise bis zu 20 Heimarbeiterinnen beschäftigen konnte. Das Unternehmen Bilek wurde 1920 in Hainfeld gegründet und existierte 88 Jahre. Exportiert wurde das „Gigerl“ bis nach Finnland und in die USA, wo die kleinen Täschchen von den Damen für ihre damals üblichen Parkmünzen verwendet wurden.

Dankenswerterweise wurden einige Exemplare von der Familie Bilek dem Hainfeld Museum zur Verfügung gestellt. Sie können dort in der Station Gewerbe bewundert werden. ●



Wiener Straße 16, 3170 Hainfeld  
www.hainfeldmuseum.at  
Aktuelle Öffnungszeiten:  
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr und bei  
Vorankündigung: 0676/842246-287





# Ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Menschen auf der Flucht – Bilder, wie sie uns täglich über die Medien erreichen:

Hier sehen wir Kinder, die sich inmitten schwieriger Umstände, Unsicherheit und Chaos trotzdem freuen können. Sie lachen uns strahlend an – lächeln wir zurück!

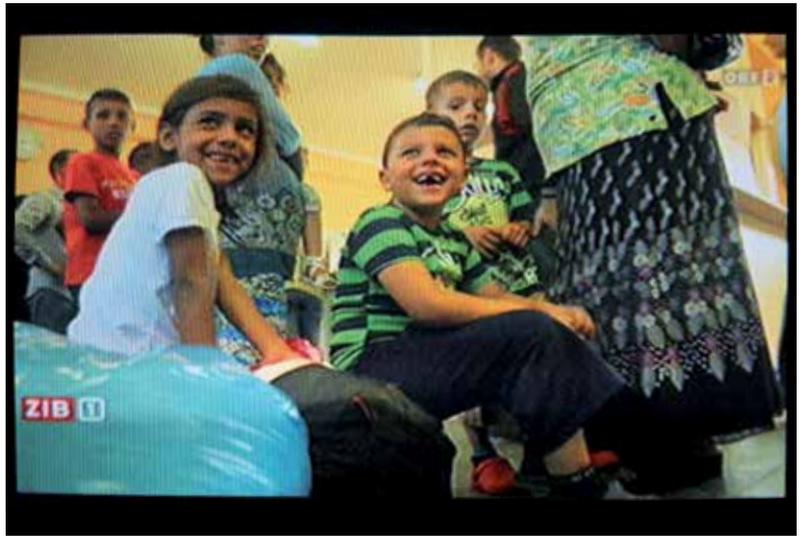
(c) privat

Es ist Urlaubszeit – viele verbringen diese Tage gern irgendwo im Ausland, auf Besichtigungsreisen, relaxed unter Palmen, in Ländern, wo auch die Menschen ganz anders aussehen, eine andere Sprache sprechen, andere Kleidung, Sitten und Gebräuche pflegen. Das gefällt uns, hat unsere Zustimmung, wir genießen es, bandeln gerne mit ihnen an, und sind stolz, wenn wir uns verständlich machen können.

Nun begegnen wir auch bei uns, selbst hier „am Land“, immer mehr Menschen, fremd gekleidet, von dunkler, manchmal schwarzer Hautfarbe, mit einer Sprache, die wir nicht verstehen. Menschen, die unfreiwillig durch eine ihnen fremde Welt ziehen, Flüchtlinge, Asylwerber. Sie sind uns suspekt, sie verunsichern uns, wir wissen uns ihnen gegenüber nicht richtig zu verhalten. Und plötzlich sind uns die Fremden nicht mehr so sympathisch wie in den Urlaubsländern.

Millionen Menschen sind in Bewegung, aus Angst um Leib und Leben, vor Hunger, oder durch Terror vertrieben von Hab und Gut. Europa erscheint ihnen als das Paradies, das Ziel, wo man hofft, sich ein neues, vor allem sicheres, unbedrohtes Leben aufbauen zu können. Vielfach sind es ganz normale, verschüchterte, freundliche Menschen, nur verängstigt, verschreckt. Doch nur wenige von ihnen können auf Dauer hier bleiben. Niemand weiß, wie dieses Problem zu lösen ist, es nimmt täglich zu. Aber spricht etwas gegen einen trotzdem freundlichen, entgegenkommenden Umgang mit ihnen? Wäre das nicht auch einfach anständig, eine mitmenschliche Pflicht? Und ein billiger Beitrag, solchen Menschen das schwierige Leben etwas zu erleichtern.

In diese Zeit also sind wir hineingestellt. Wir sind gefordert, uns darin als Mitmenschen zu bewegen und zu bewähren.



Millionen Menschen sind in Bewegung, aus Angst um Leib und Leben, vor Hunger, oder durch Terror vertrieben von Hab und Gut. Niemand weiß, wie dieses Problem zu lösen ist, es nimmt täglich zu. Aber spricht etwas gegen einen trotzdem freundlichen, entgegenkommenden Umgang mit ihnen? *Das meint Dr. Kurt Wimmer.*



**An die Türen klopfen auch wieder die Caritas-Pfarrmitarbeiterinnen** und bitten um eine Spende im Rahmen der jährlichen Augustsammlung. Nicht für sich bitten sie, die Mittel dienen den Bedürftigen in unserer Heimat und in der Welt, wo sie am notwendigsten gebraucht werden. Manche geben gerne und reichlich, andere ziehen sich zurück auf „mir gibt auch keiner was!“ oder „Alle Augenblicke kommt wer fechten, Feuerwehr, Musik, und, und, und...“. Viele vergessen dann gerne über ihrem Selbstmitleid, dass sie sich gar manch Unwichtiges, Unnützes, Entbehrliches leisten. Und dass auch viele kleine Beträge dort

helfen, wo echte Not zu Hause ist.

**Veränderungen, neue Gesichter erwarten uns auch in unserer Pfarre.** Seit Jahrhunderten hat uns das Stift Göttweig mit Priestern versorgt. Etliche Geistliche in Stiftspfarrren, auch unser Pfarrer P. Markus, sind müde geworden oder können aus Gesundheitsgründen ihren Dienst nicht mehr leisten. Nachfolger in genügender Zahl fehlen. Durch ein Übereinkommen der Stifte Lilienfeld und Göttweig mit dem Bischof der Diözese Zips (in der nordöstlichen Slowakei) wird unsere Pfarre Hainfeld nun auf eine vorerst begrenzte Zeit ab Herbst 2015 von einem Priester und einem Kaplan aus dieser Diözese seelsorglich betreut werden. Sie seien herzlich willkommen, und es wird an uns liegen, wie bald sie sich heimisch fühlen werden!

Also ist auch in der Kirche manches in Bewegung, kein Wunder, hat man doch sogar den Papst aus Argentinien geholt! ●



# RED ZAC FISCHER+SPERL

ab Oktober neuer Standort

**Bahnstraße 12**  
(ehem. Lagerhaus)  
02764/77025

Vormerken:

## Eröffnungsfeier am 2. Oktober 2015

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT  
Was zählt, sind die Menschen.



### Erben. Schenken. Vorsorgen.

Informieren Sie sich zu Themen wie gesetzliche Erbfolge, Vorsorgevollmacht und aktuelles Zinsumfeld in Europa.

**Vortragende**

- Mag. Ferdinand Peter Pöschl, öffentl. Notar
- Mag. Johann Griener, SPARINVEST

**13. Oktober 2015, 19.00 Uhr**  
Kultursaal Hainfeld  
Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld

Wir bitten um Ihre Antwort bis spätestens  
**Dienstag, 06. Oktober 2015:**

per E-Mail: dagmar.grasberger@spknoe.at  
per Telefon bei Dagmar Grasberger: 05 0100 - 73443



SIMPLY CLEVER

**ŠKODA**



## DER VIELSEITIGE



**Mit dem ŠKODA Yeti bis zu 2.240,- Euro<sup>1)</sup> sparen.**

Jetzt gibt es bei uns die Yeti Austria-Pakete kostenlos, wie z. B. für den Style inkl. Bi-Xenonscheinwerfer, Radio Navigation, Rückfahrkamera uvm.

Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 05/2015.  
1) Preisvorteil in Höhe von 2.240,- Euro für den Yeti mit Style Austria-Paket.

### ŠKODA Grabner

Traisner Straße 16  
3170 Hainfeld  
Tel. 02764/3767  
www.skoda-grabner.co.at

Verbrauch: 4,5-6,4 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 118-147 g/km.

# Impressionen vom Waldfest 2015

*fotografiert von Franz Witzmann*



Das Waldfest findet traditionell am 1. Samstag im August statt. Heuer spielte das Wetter mit, der Regen kam erst in der Früh.



Die Liveband „Realinstinct“ sorgte mit rockigen und volkstümlichen Hits für ausgelassene Stimmung.



Diese rosa gekleideten Mädels feierten witzig und unübersehbar die baldige Hochzeit ihrer Freundin.



Mutter Helga mit Tochter Alina Czerny und deren Freundin Lisa Sukup



Ohne die vielen freiwilligen Helfer/innen würde das Waldfest nicht funktionieren: v.li. Anja Wallner, Sarah Schachinger und Erika Riegler

Seit dem Jahre 1933 wird das Waldfest von der Feuerwehr Hainfeld veranstaltet. Das Festgelände am Vollberg mit seinen zwei Tanzebenen und zahlreichen Bars ist für alle Altersgruppen, Einheimische wie Gäste, attraktiv. Die Einnahmen werden 1 zu 1 in den Ankauf von neuer Ausrüstung investiert. ● (ae)

## NEUERÖFFNUNG JOSI'S IMBISS

Im Juli hat auf dem Areal des Autohauses Vorreiter in Hainfeld die bekannte Gastwirtin Josefa Stella eine Imbissstube eröffnet. In gewohnter Weise bietet „Josi“ täglich Hausmannskost in Form von warmen und kalten Speisen an. Je nach Saison werden zum Teil Produkte aus dem eigenen Garten verkocht. Täglich stehen vor allem Bosna und Burger frisch auf der Speisekarte, jeden Mittwoch gibt es Kümmelbraten, jeden Donnerstag frisch gebackenen Leberkäse. Zum Kaffee

bietet „Josi“ hausgemachte Mehlspeisen an.

Für kleinere Veranstaltungen stehen im Gastraum 16 Sitzplätze zur Verfügung, bei Schönwetter bietet der Gastgarten weiteren Platz für Feiern.

**Reservierungen** werden gerne unter der Tel. Nr. 0676/9124399 entgegen genommen!

**JOSI'S IMBISS  
HAINFELD**

**Josis Imbiss**  
3170 Hainfeld, Wiener Str. 65  
Tel. 0676/9124399

**Öffnungszeiten:**  
DI – FR 08.00 – 20.00 Uhr  
SA u. SO 09.00 – 20.00 Uhr  
Montag – Ruhetag!

# WANDERTAGE 9. – 12. SEPTEMBER

## Die LOWA-Passformanalyse

9.9.



für Ihren perfekten Schuh.



**ANALYSE**

**BERATUNG**

**EMPFEHLUNG**

### Scanner-Fußvermessung

Sport-Einlagen professionell angepasst!



11.9.

Jeder Kunde erhält beim Kauf eines LOWA-Schuhs ein Paar LOWA-SOX als Gratiszugabe.

**LOWA**  
simply more...



Schuhhaus Fux  
Wiener Straße 3  
3170 Hainfeld

Telefon:  
02764 / 2338

[www.schuhhaus-fux.at](http://www.schuhhaus-fux.at)

SCHUHHAUS



**FUX**

# Raum-Zimmer

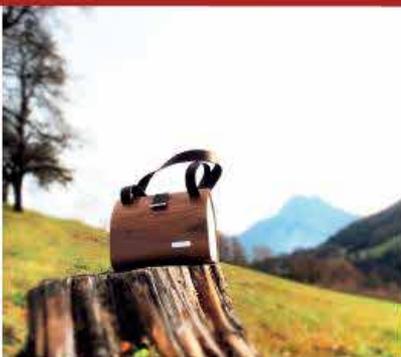


Holz trifft Design

**Nussbag -**  
ein einzigartiges Holzhandwerk

**Parkett- und**  
**Laminatböden**

**Eurowood**  
**Innentüren**



Diese Handtasche von Nussbag beweist beste österreichische Handwerkstradition und behält ihre Form - ein Leben lang.



**Eiche Schiffsboden mit Klick-System**



**Eurowood Türelement weiß**  
(Türblatt, Zarge und Drücker)

Hauptstraße 26  
3170 Hainfeld

t. 02764. 20 20 4  
fax 02764. 20 20 44

[rz@raumzimmer.at](mailto:rz@raumzimmer.at)  
[www.raumzimmer.at](http://www.raumzimmer.at)



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

## HÜTTENDIENSTE

### KIRCHENBERG

[www.hainfelderhuette.at](http://www.hainfelderhuette.at)

- 05./06.09. Hintermayer
- 12./13.09. Hintermayer
- 19./20.09. Bergmesse
- 26./27.09. Schmalzbauer
- 03./04.10. Koupilek/Mayr
- 10./11.10. Florianis
- 17./18.10. noch nicht fixiert
- 24./25./26.10. Schmalzbauer
- 31.10. /01.11. Bilek/Brendt
- 07./08.11. Hintermayer
- 14./15.11. Hintermayer
- 21./22.11. Kurzreiter/Berger
- 28./29.11. noch nicht fixiert

### GFÖHLBERG

[www.eichgraben.naturfreunde.at](http://www.eichgraben.naturfreunde.at)

- 05./06.09. Fam. Zöchling
- 12./13.09. Fam. Zöchling
- 19./20.09. Fam. Heim/Knotek
- 26./27.09. Fam. Heim/Knotek
- 03./04.10. Fam. Frühauf
- 10./11.10. Fam. Hochecker
- 17./18.10. Fam. Mileder
- 24./25./26.10. Fam. Mileder
- 31.10. /01.11. Fam. Kahry
- 07./08.11. Fam. Kahry
- 14./15.11. Fam. Hochecker
- 21./22.11. Fam. Mileder
- 28./29.11. Fam. Dworak

### LIASENBÖNDL

[www.liasenboendl.at](http://www.liasenboendl.at)

- 05./06.09. Veigl/Puritscher
- 12./13.09. Zeller
- 19./20.09. Zeller
- 26./27.09. Klos
- 03./04.10. Wagner
- 10./11.10. Topf
- 17./18.10. Bruche/Michalitsch
- 24./25./26.10. Wallner/Eberl
- 31.10. / 01.11. Zeller
- 07./08.11. Zeller
- 14./15.11. Klos
- 21./22.11. Veigl/Puritscher
- 28./29.11. Männerrunde

### LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

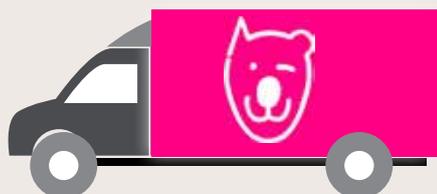
- 05./06.09. H. Reischer/F. Gschaider
- 12./13.09. F. Hautz/E. Engertsberger
- 19./20.09. Karl u. Gerda Schalko
- 26./27.09. Karl u. Gerda Schalko
- 03./04.10. M. Großberger/Ch. Wühringer
- 10./11.10. M. Großberger/Ch. Wühringer
- 17./18.10. M. Götzenbrugger/M. Lampl
- 24./25./26.10. M. Götzenbrugger/M. Lampl
- 31.10. / 01.11. B. Gurmann/S. Rotteneder
- 07./08.11. B. Gurmann/S. Rotteneder
- 14./15.11. H. Reischer/F. Gschaider
- 21./22.11. H. Reischer/F. Gschaider
- 28./29.11. B. Gurmann/S. Rotteneder

# Auszug, Umzug, Neueröffnung!

*In letzter Zeit gab es einige Umzüge in andere Geschäftslokale - hier nochmals eine Orientierungshilfe*

## Marlies Rauch ist umgezogen

Neue Adresse: Hauptstraße 21, 3170 Hainfeld



## Red Zac zieht um

Neue Adresse: Bahnstraße 12, 3170 Hainfeld  
Eröffnung: 2. Oktober 2015

## Maler Meier ist umgezogen

Neue Adresse: Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld



**Stadtaapotheke**  
Hainfeld

3170 Hainfeld | Hauptstraße 7  
T +43 2764 2313 | E apo.hainfeld@aon.at

NEU

» Ich geb  
jetzt Gas mit  
Gerstengras.«

**buer**  
vital

Nur 1x täglich  
umfassender  
Vital-Komplex

- ✓ Gerstengras
- ✓ 12 Vitamine
- ✓ 8 Mineralstoffe
- ✓ Lecithin
- ✓ Coelzym Q<sub>10</sub>

ABWEHR KÖRPER GEIST ENERGIE

[www.buervital.at](http://www.buervital.at)

ABWEHR KÖRPER GEIST ENERGIE

Buer® Vital Filmtabletten sind ein Nahrungsergänzungsmittel. Nahrungsergänzungsmittel dürfen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise verwendet werden. BU/VPT00154

# Wenn Sie eine Brille brauchen, benötigen Sie keinen Augenarzt!

**VAJDA OPTIK** bietet Ihnen:

**kostenlose Sehschärfenüberprüfung**

**ohne Wartezeiten**

**rasche Anfertigung Ihrer Brille**

**VAJDA** Optik  
www.vajda-optik.at

**Traisen - Hainfeld**  
02762/62700 02764/2411

Rudolf Vajda - Optikermeister  
seit über 40 Jahren



## HAINFELDER KINO DIENSTAG



Wir eröffnen die Kinodienstagsaison 2015/2016 mit dem kubanischen, regimekritischen Film „Conducta“. Der Film über eine couragierte Lehrerin erntete in Kuba standing ovations und wird als Weckruf einer isolierten Gesellschaft gefeiert. (hk)

In einem Land, in dem vor langer Zeit die Zeit angehalten wurde, ticken die Uhren plötzlich wieder. „Die Isolation Kubas hat nicht funktioniert“, sagte US Präsident Obama unlängst.

So konnte auch dieser Film entstehen, der das Schulsystem im allgemeinen und eine im Pensionsalter stehende couragierte Lehrerin benutzt, um den Finger in die wunden Stellen der schwer in die Jahre gekommenen Revolution zu legen.

Der Streifen spielt im alten Havanna, wo die kaputte Architektur allenfalls noch Touristen

pittoresk finden, die aber ein Abbild des inneren Zerfalls einer Politik und Gesellschaft ist.

Hauptfigur ist der 12-jährige Chala, der mit illegalen Jobs versucht, sich und seine drogensüchtige Mutter über Wasser zu halten. Er kommt oft zu spät zur Schule, macht keine Hausaufgaben und wenn ihn einer nervt, schlägt er zu.

Seine Lehrerin Carmela, eine „profesora“ der alten Schule, sieht es als ihre Aufgabe, Chala in den Griff zu bekommen, um ihn vor der Einweisung in ein Erziehungsheim zu bewahren. Dabei

legt sie sich mit Schulbehörden wie mit der Polizei an.

Ein Kritiker schrieb: „Dieser Film ist ein Weckruf, der die Menschen mehr bewegt als das ganze offizielle Gerede über Reformen und Wandel.“ ●

### Conducta 15.9.2015, 19.30 Uhr

Kuba 2014

Regie: Ernesto Daranas

DarstellerInnen: Miriel Cejas,

Yuliet Cruz, Armando Valdes,

Alina Rodriguez

OmU

Stadtkino

Hainfeld –

Karten:

02764/7833

Unterstützt vom  
Kulturausschuss  
d. Stadtgemein-  
de Hainfeld und  
vom Verein „Wir  
Hainfelder“

## Stadtbücherei Hainfeld

Die aktuellen Bestseller liegen für Sie bereit!

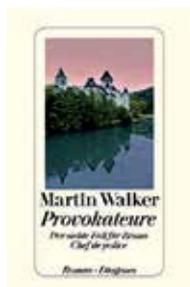


Adler Olsen  
„Verheißung“

Siebzehn Jahre lang hat Polizei-Kommissar Christian Habersaat vergeblich versucht, den Tod einer jungen Frau aufzuklären, die kopfüber in einem Baum hängend aufgefunden wurde. Kurz nachdem er Carl Mørck um Hilfe gebeten hat, kommt er auf schockierende Weise ums Leben – und nur wenig später sein Sohn. Die Recherchen des Sonderdezernats „Q“ führen nach Öland, zu einem obskuren »Zentrum zur transzendentalen Vereinigung von Mensch und Natur«. Carl Mørck und seine Assistenten ahnen nicht, dass sie sich in tödliche Gefahr begeben ...

Martin Walker  
„Provokateure“

Saint-Denis im Périgord ist ein Sehnsuchtsort für viele. Auch für einige, die hier aufgewachsen sind. Doch als ein autistischer Junge aus Saint-Denis auf einer französischen Armeebasis in Afghanistan auftaucht und nach Hause möchte, ist unklar, ob als Freund oder Feind. Dies herauszufinden ist die dringende Aufgabe für Bruno, Chef de police, ehe sich verschiedene Provokateure einmischen und alle in tödliche Gefahr bringen.



Öffnungszeiten

Dienstag  
09.00 - 13.00 Uhr  
14.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag  
14.30 - 18.00 Uhr

Telefon  
02764/2246 - 77

WIR HAINFELDER

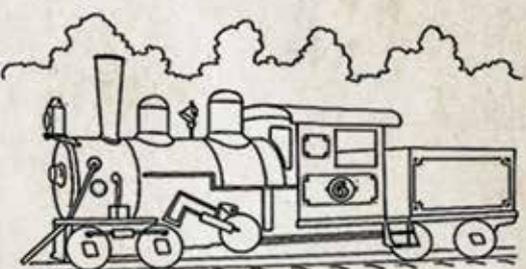
# SCHMANKERLZUG

## Freitag, 11. Sept. 2015

Zug: ab 13<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup> Uhr / Küche: ab 13<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr

**KARTENPREIS**  
**22,00 €**

[www.wirhainfelder.at](http://www.wirhainfelder.at)

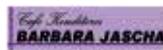


Der Bummelzug chauffiert die Gäste im Kreis zwischen den Gastronomiebetrieben. Im Schmankerlpass sind Zugfahrt und Schmankerln inbegriffen:

Gasthaus Haginvelt: **Bison**  
 Café Jascha-Huber: **Süßes**  
 Feinkost Reithofer: **Fisch**  
 Gasthaus Schöbinger: **vegetarisch**  
 Landgasthof Schüller: **Geflügel**  
 WIAZHAUS: **Galloway**  
 Wochenmarkt: **Marktschmankerln**

Tickets erhält man bei allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben bzw. Reservierungen per E-Mail: [internet@hainfeld.at](mailto:internet@hainfeld.at) oder unter: 0676 / 84 22 46 300

Die Benützung des Zuges von Kindern unter 12 Jahren ist nur in Begleitung von Erwachsenen erlaubt! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Hüpfburg

## TAG DER FREIWILLIGKEIT

### Rotes Kreuz & Freiwillige Feuerwehr Hainfeld

Infos zu Jugendrotkreuz & FF Jugend Präsentation der Fahrzeuge (neues RK-Einsatzfahrzeug)

Gesundheitsstraße

Gemeinsame Schauübung um 14 Uhr

Info-Stände uvm.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

**WANN:** 5. September 2015, 10–17 Uhr

**WO:** Rotes Kreuz & Freiwillige Feuerwehr  
 Ramsauerstraße 17 & 19  
 3170 Hainfeld



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
 NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Top-Erfolge trotz Mega-Hitze

## Im Zieleinlauf

Andreas Zöchling  
beim Tullner  
Rosenarcardelauf

(c) ASKÖ



Trotz hoher Temperaturen gelangen den Athleten der ASKÖ Sparkasse Hainfeld wieder Top-Resultate. Bei den zahlreichen Bergläufen konnten Wolfgang Wallner und Andreas Zöchling wieder ihre Stärken unter Beweis stellen. Wolfgang Wallner konnte sich heuer den Staatsmeistertitel im Bergmarathon holen. Er triumphierte unter anderem beim Ötscher Mountain Marathon, beim Stafflauf Extrem und beim Hainfelder Kirchenberglauf. Beim Dirndltal Extrem

über 111 km und 5000 Höhenmeter stellte er mit 11 h 23 min einen neuen Streckenrekord auf. Sein Kollege Andreas Zöchling dominierte den Berglauf am Schöpfl und den Tullner Rosenarcardelauf. Mutter Liane Zöchling konnte den Ortsstraßenlauf Vösendorf und ebenso den Tullner Rosenarcardelauf in ihrer Klasse für sich entscheiden. Melitta Schädel gewann den Staff Extrem und den Kirchenberglauf in ihrer Klasse. Bei den österreichischen Masters Meisterschaften in Göt-

zis konnte Erwin Schädel 2x Gold 1x Silber und 1x Bronze und bei den NÖLV Masters in Wien 2x Gold und 2x Silber ergattern. Ebenso 1x Gold und 1x Silber gab es für Knausz Franz.

Auch beim Ironman Austria war die ASKÖ Sparkasse Hainfeld vertreten. Der ausgezeichnete 8. Platz ging an Alexander Bader, den 10. Platz bei den Damen konnte Michaela Rudolf belegen. ●

Thomas Hofstetter

[www.askoe-hainfeld.at](http://www.askoe-hainfeld.at)

# Lernen mit Spaß im kühlen Nass



Im Rahmen des Hainfelder Ferienspiels hat sich Mag. Gabriel Kurtansky zur Verfügung gestellt, um Kindern Schwimmunterricht zu erteilen. Jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr konnten die Kinder kostenlos daran teilnehmen. Zahlreiche Hainfelder Kinder nahmen dieses Angebot in Anspruch. Die Begeisterung war groß und die Kinder mit vollem Eifer bei der Sache.

Kinder: Sarah und Fabian Reischer, Sandra und Daniel Voglauer, Marco Fuchs, David und Josef Harm, Elyas Dogan, Corinna Bläuel, Alina Tisch, Said und Mustafa Rahimian  
(c) Zehetmayer

Davon konnten sich StR Johann Schildbeck, Jugendgemeinderat Peter Sperl, Bademeister Christian Fasching und seine Vertretung Pascal Krieger überzeugen. ●

Anita Zehetmayer



## TIPP FÜR ONLINE-SURFER

Im Hainfelder Stadtbad gibt es seit 1.7.2015 einen kostenlosen WLAN-Zugang für alle Badegäste!

# Gewinnen mit Kraft und Technik

**D**ie erfolgreichen Mitglieder der Landjugend Hainfeld und St. Veit/Gölsen konnten sich auch heuer wieder beim Landesentscheid Sensenmähen in Türnitz am 21.6.2015 durchsetzen!

Bei den Mädchen wurde Heidi Kahrer wieder Landessiegerin! Bei den Burschen konnte ein dreifacher Erfolg verbucht werden! Roman Blühberger wurde Landessieger. Den 2. Platz erreichte Robert Steigenberger und 3. wurde Stefan Hinterwallner.

Martin Steinacher erreichte in der Kategorie Burschen unter 18 Jahren den 2. Platz! ●



Christian Köberl  
www.noelandjugend.at

1. Reihe v.li.: 2. Platz Robert Steigenberger, Landessieger Roman Blühberger, 3. Platz Stefan Hinterwallner

1. Reihe v.li.: Landesleiter LJ Niederösterreich Harald Hochedlinger, Bezirksleitung LJ Gerald Rohrer und Christine Thür, NR Johann Höfingler, Bgm. Christian Leeb, Vize. Bgm. Robert Nagl und Landesleiterin LJ Niederösterreich Sandra Zehetbauer

## Lässt Ihr Herz höher schlagen.

Der neue Toyota Auris.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



Erleben Sie den neuen Toyota Auris oder Auris Touring Sports bei einer Probefahrt – jetzt bei Ihrem Toyota Partner!

Normverbrauch kombiniert/Palette: 3,6 – 3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 81 – 132 g/km. Symbolfoto.

**Toyota Vorreither**

3170 Hainfeld  
Wiener Straße 63  
Tel: 02764/2634  
toyota@vorreither.at

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG   ORT
28.08.	14.00	 <b>Wochenmarktschnapsen</b> , am Hauptplatz
30.08.	10.00	<b>Messe und Pfarrfest</b> , Pfarrkirche und Pfarrhofviereck, bei jedem Wetter
05.09.	10.00 - 17.00	<b>Tag der Freiwilligkeit</b> , Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr
06.09.	09.30	<b>Familienwandertag der ÖVP</b> , Start am Hauptplatz
06.09.	09.00	<b>Messe u. Begrüßung v. Pfarrer Dr. Slavomir Dlugo</b> , Pfarrkirche
08.09.	18.30	<b>Der Kinderhausalltag im Zeitraffer</b> , MontessoriKH, Anmeldung erforderlich unter 02764/3616
09. - 12.09.		<b>Wandertage</b> , Schuhhaus Fux
11.09.	13.00 - 20.00	<b>Schmankerlzug des Vereins „Wir Hainfelder“</b> 
12.09.	19.00	<b>Jugendmesse</b> , Pfarrkirche Hainfeld
15.09.	19.30	 <b>Kino-Dienstag</b> , „Conducta“, Stadtkino Hainfeld
20.09.	10.30	<b>Bergmesse am Kirchenberg</b> , wetterunabhängig
20.09.	10.30	<b>Naturfreundetag</b> , Näheres im Schaukasten
25.09.	19.00	<b>Infoabend Rettungssanitäterkurs</b> , Beginn Herbst, Rotes Kreuz
26.09.	08.30 - 09.30	<b>Babytreff</b> , im Montessori Kinderhaus, kostenlos
26.09.	10.00 - 11.00	<b>Spielgruppe von 1 bis 2,5 Jahre</b> , Montessori KH, € 4/Kind
26.09.	09.00 - 13.00	<b>Gewerkschaft VIDA Landstag</b> , am Viktor Adler Platz
02.10.		<b>Geschäftseröffnung Firma Red Zac</b> , altes Lagerhaus
03.10.	09.00	<b>Lange Nacht der Museen</b> , Stadtmuseum und Museum Historischer Bierkrüge haben bis 22.00 Uhr geöffnet!
04.10.	09.00	<b>Erntedank</b> , Hauptplatz, Prozession zur Kirche, dann Agape
07. - 10.10.		<b>Waldviertler Hausmesse</b> , Schuhhaus Fux
09.10.	14.00	 <b>Bürgermeisterkochen</b> , am Wochenmarkt
13.10.	19.00	<b>Vortrag „Erben, Schenken und Vorsorgen“</b> , Kultursaal
24.10.	08.30 - 09.30	<b>Babytreff</b> , im Montessori Kinderhaus, kostenlos
24.10.	10.00 - 11.00	<b>Spielgruppe von 1 bis 2,5 Jahre</b> , Montessori KH, € 4/Kind
26.10.		<b>Wanderung zum Nationalfeiertag</b> , Näheres im Schaukasten der Naturfreunde Hainfeld
04. u. 18.11.	19.00 - 21.00	 <b>Laternen basteln für einen guten Zweck</b> , GH Haginvelt
11.11.	14.30 - 17.00	 <b>Laternen basteln mit Kindern</b> , Pfarrhof (Erlös geht an ein Sozialprojekt), anschließend Laternenumzug

Bergmesse 2015

Wir laden herzlich ein zur



# BERGMESSE

Hainfelderhütte  
Kirchenberg



**SONNTAG,  
20. September 2015  
10.30 Uhr**

**Musikalische Gestaltung:  
Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld**

Auf Ihren Besuch freuen sich der ÖTK, Sektion Hainfeld,  
und der Pfarrchor Hainfeld

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema „Lichterstadt Hainfeld“  
Redaktionsschluss: 20.11.2015  
redaktion@hainfeld.at



**Hochzeit von Maria und Markus Eder am 15. August 2015:** Links im Bild das frisch getraute Brautpaar, strahlend glücklich und sich liebend zugetan – alles Gute für Euren gemeinsamen Weg! Kennengelernt haben sich die beiden im Hainfelder Pfarrchor, Musik begleitet schon lange ihr Leben. Fest gesungen haben an diesem Tag daher auch Hedda Kasser (Pfarrchor) und Andrea Vonwald (chor70). Unter den Gästen auch die Familie Hauss, Fa. H&C, Spezialisten für Trauungsringe aller Art. *Fotos: Witzmann*